

10 Seiten /
5A Seiten

- 1A -

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN Ausschußprotokoll **11/731**

11. Wahlperiode

23.11.1992

the-bu

Sportausschuß

Protokoll

31. Sitzung (nicht öffentlich)

23. November 1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Rohe (SPD)

Stenograph: Theberath

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans
des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993
(Haushaltsgesetz 1993)**

Gesetzeswurf der Landesregierung

Drucksache 11/4200

Vorlage 11/1595

Einzelplan 05 - Kultusministerium

Beilage 5 - 15. Landessportplan

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

Kapitel 06 510 - Deutsche Sporthochschule Köln

in Verbindung damit

Artikel I § 23 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1993 und zur Änderung anderer Vorschriften

1

**Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4202
Vorlage 11/1513**

- **Abstimmung über Anträge und Beschlußfassung - gemäß Vereinbarung der Fraktionen**

Der Sportausschuß stimmt über die von den Fraktionen eingebrachten Anträge wie folgt ab:

I. Anträge der F.D.P.-Fraktion (Anlage 1 zu diesem Protokoll)

1. Der Antrag, den Zuschuß für die Errichtung eines Deutschen Sportmuseums in Köln - Kapitel 05 810 Titel 893 10 - in Höhe von 1 Mio DM zu sperren, wird mit den Stimmen von SPD und CDU bei Abwesenheit der GRÜNEN abgelehnt.
2. Der Antrag, den Ansatz für den Sportkalender in Höhe von 500.000 DM innerhalb der Titelgruppe 90 des Kapitels 05 810 - Vorbereitung der Bewerbung um die Ausrichtung der Olympischen Spiele im Ruhrgebiet - zu streichen, wird mit den Stimmen von SPD und CDU bei Abwesenheit der GRÜNEN abgelehnt.

II. Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 3 zu diesem Protokoll)

Der Antrag, den Ansatz in Kapitel 05 810 Titel 684 60 bezüglich der Ziffer 6 der Erläuterungen - Zuschüsse zur Förderung der

Übungsarbeit in Sportvereinen ... - gegen Deckung aus Kapitel 05 810 Titelgruppe 90 - Vorbereitung der Bewerbung um die Ausrichtung von Olympischen Spielen im Ruhrgebiet - um 3 Mio DM zu erhöhen, wird mit den Stimmen der SPD bei Enthaltung der F.D.P. in Abwesenheit der GRÜNEN abgelehnt.

III. Anträge der SPD-Fraktion (Anlage 2 zu diesem Protokoll)

1. Der Antrag, in den Erläuterungen des Kapitels 05 810 Titel 684 60 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland eine neue Ziffer "Umsetzung des Programms 'Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport'" auszuweisen, für die Projektarbeit 100.000 DM vorzusehen und Kultus- und Finanzminister um die notwendige haushaltstechnische Bereinigung innerhalb der Titelgruppe zu bitten, wird mit den Stimmen von SPD und CDU gegen die Stimme der F.D.P. bei Abwesenheit der GRÜNEN angenommen.
2. Der Antrag, im Kapitel 05 810 Titel 893 60 - Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und die Erweiterung von Sportstätten - die Verpflichtungsermächtigung gegen Deckung im Kapitel 05 810 Titel 893 10 - Zuschuß für die Einrichtung eines Deutschen Sportmuseums in Köln - um 2 Mio DM zu erhöhen, wird mit den Stimmen von SPD und CDU bei Enthaltung der F.D.P. in Abwesenheit der GRÜNEN angenommen.
3. Der Antrag, in Kapitel 10 020 Titel 685 62 - Pferdezucht und Pferdesport - für das Jahr 1994 eine Verpflichtungsermächtigung von 400.000 DM und für das Jahr 1995 von 600.000 DM für den Ausbau des Bundesleistungszentrums Pferdesport gegen Deckung aus Kapitel 05 810 Titel 893 10 auszubringen, wird mit den Stimmen von SPD und CDU bei Enthaltung der F.D.P. in Abwesenheit der GRÜNEN angenommen.

Die von der CDU-Fraktion zur Abstimmung gestellte Absichtserklärung, in Kapitel 20 030 Titel 883 11 - Zuweisungen für die Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung - die Erläuterungen wie folgt zu ergänzen:

Außerdem können die Mittel bis zu einem Betrag von 30 Mio DM zur Förderung des Neubaus, der Modernisierung und der Erweiterung von Sportstätten verwandt werden.

wird mit den Stimmen der SPD bei Enthaltung der F.D.P. in Abwesenheit der GRÜNEN abgelehnt.

In der **Schlußabstimmung** wird die Beilage 5 - 15. Landesportplan - zum Einzelplan 05 mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. bei Abwesenheit der GRÜNEN angenommen.

Der Einzelplan 06 Kapitel 06 510 - Deutsche Sporthochschule Köln - wird in Abwesenheit der GRÜNEN einstimmig beschlossen.

Berichterstatter: Abgeordneter Rohe (SPD)

2 Öffentliche Anhörung am 8. Februar 1993 zum Thema "Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport"

3

Der Antrag der CDU-Fraktion, ihren Antrag "Förderung der Frauen im Sport" im Rahmen der öffentlichen Anhörung am 8. Februar 1993, 10.30 Uhr, zum Thema "Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport" ebenfalls zu behandeln, wird einstimmig angenommen.

Der Ausschuß beschließt darüber hinaus einstimmig die aus Anlage 4 zu diesem Protokoll ersichtliche Liste der Anzuhörenden.

Des weiteren verständigt sich der Ausschuß einvernehmlich darauf,
keinen Fragenkatalog zu der Anhörung zu erstellen.

Nächste Sitzung: 18. Januar 1993

Sportausschuß
31. Sitzung

23.11.1992
the-bu

Aus der Diskussion

Auf Vorschlag des Vorsitzenden verständigen sich die Fraktionen zu Beginn der Sitzung auf eine Ergänzung der heutigen Tagesordnung um den Punkt "Öffentliche Anhörung am 8. Februar 1993 zum Thema 'Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport'".

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)

Abgeordneter Ruppert (F.D.P.) führt aus, seine Fraktion beantrage zum einen, den im Haushalt bei Kapitel 05 810 Titel 893 10 in Höhe von 1 Mio DM ausgebrachten Zuschuß für die Errichtung eines Deutschen Sportmuseums in Köln - Landesportplan Position III.1 - zu sperren. Ein weiterer Antrag ziele darauf ab, den Ansatz von 3 Mio DM bei Kapitel 05 810 Titelgruppe 90 zur Vorbereitung der Bewerbung um die Ausrichtung von Olympischen Spielen im Ruhrgebiet - Landesportplan Position IV.7 - um 500.000 DM zu kürzen; es handle sich dabei um den Betrag, der nach Angaben der Verwaltung für den Sportkalender ausgegeben werde (Anlage 1 zu diesem Protokoll).

Abgeordneter Herder (SPD) erläutert die Anträge seiner Fraktion (Anlage 2 zu diesem Protokoll): Zunächst sollten nach den Vorstellungen der SPD die Frauen in stärkerem Maße an den Sport herangeführt werden, wofür in Kapitel 05 810 Titel 684 60 zu Lasten einer anderen Position innerhalb dieser Titelgruppe 100.000 DM ausgewiesen werden sollten; hierfür erbitte die SPD einen Vorschlag des Kultusministers.

Ferner wolle die SPD die Verpflichtungsermächtigungen für den Sportstättenbau in Kapitel 05 810 Titel 893 60 um 2 Mio DM erhöhen, wofür als Deckung die Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 05 810 Titel 893 10 - Zuschuß für die Einrichtung eines Deutschen Sportmuseums in Köln - dienen sollten.

Er weist in dem Zusammenhang darauf hin, daß die von der F.D.P. beantragte Sperrung von 1 Mio DM für das Sportmuseum überflüssig sei, weil wegen der vom Bundestag vorgenommenen Sperrung ohnehin keine Mittel fließen könnten.

Auch den Ansatz für die Vorbereitung der Bewerbung um die Ausrichtung von Olympischen Spielen im Ruhrgebiet im Jahr 2004 wolle seine Fraktion nicht verändert

Sportausschuß
31. Sitzung

23.11.1992
the-bu

wissen. Mit diesem Geld werde sowohl die Vorbereitung der Bewerbung um die Olympischen Spiele betrieben als auch für das Sportland Nordrhein-Westfalen erworben, wofür der vom Abgeordneten Ruppert angesprochene Sportkalender ein hervorragendes Beispiel sei; dieser Kalender sei bei den Sportfunktionären auf allen Ebenen sehr gut angekommen und solle deswegen auch beibehalten werden.

Abgeordneter Kuckart (CDU) verweist auf die beiden Anträge seiner Fraktion (Anlage 3 zu diesem Protokoll): Der erste beinhalte die Erhöhung der Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen - Kapitel 05 810 Titel 684 60 - um 3 Mio DM; als Deckung schlage die CDU den Ansatz für die Vorbereitung der Bewerbung um die Olympischen Spiele vor.

Darüber hinaus beantrage die CDU, die Mittel aus Kapitel 20 030 Titel 883 11 - Zuweisungen für die Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung - bis zu einem Betrag von 30 Mio DM auch zur Förderung des Neubaus, der Modernisierung und der Erweiterung von Sportstätten verwenden zu können.

Den Zuschuß für die Übungsleiter um 3 Mio DM zu erhöhen, wie es die CDU auch in diesem Jahr wieder beantrage, halte er für durchaus wünschenswert, erklärt **Abgeordneter Herder (SPD)**. Bekanntlich stehe aber das Geld dafür nicht zur Verfügung; die von der CDU zur Deckung vorgeschlagene Kürzung des Titels, der unter anderem der Werbung für das Sportland Nordrhein-Westfalen diene, lehne die SPD ohnehin ab.

Was die von der CDU angesprochenen Stadterneuerungsmittel betreffe, so werde man über dieses Thema weiter nachzudenken haben. Die SPD lasse sich gerade auflisten, welche nicht unerheblichen Beträge heute bereits aus diesen Mitteln für Sportstätten und Freizeitanlagen ausgegeben würden. Man dürfe aber nicht übersehen, daß das Ministerium durch die beträchtlichen Kürzungen seitens des Bundes - die mit unterschiedlichen Zahlen zwischen 10 und 87 Mio DM beziffert würden - jetzt schon in eine Schieflage gerate. Unter diesen Umständen sehe sich die SPD zum jetzigen Zeitpunkt außerstande, einer Verwendung von 30 Mio DM aus diesem Titel für den Bereich Freizeit und Sport zuzustimmen.

Der **Vorsitzende** macht darauf aufmerksam, daß dieser Titel ohnehin nicht in die Zuständigkeit des Sportausschusses falle; der Sportausschuß dürfe dazu höchstens eine Absichtserklärung abgeben.

Abgeordneter Kuckart (CDU) erinnert daran, daß der CDU-Antrag zum Breiten-sport die gleiche Überlegung beinhaltet und **Abgeordneter Herder (SPD)** seinerzeit erklärt habe, dies sei der einzige diskussionswürdige Punkt des Antrags. - Er sei im

Sportausschuß
31. Sitzung

23.11.1992
the-bu

übrigen sehr erschrocken über die Erklärung der Landesregierung in einer der letzten Sitzungen, daß Sportanlagen nicht zu den Freizeitanlagen gehörten, was er logisch nicht nachvollziehen können und weshalb man immer wieder deutlich machen müsse, daß Sportanlagen selbstverständlich auch Freizeitanlagen seien.

Die CDU hielte es für sinnvoller, die 3 Mio DM für die Übungsleiter statt für die ohnehin fraglichen Olympischen Spiele im Jahr 2004 auszugeben. Dem Sport helfe es mehr, wenn dieses Geld den wirklich Ehrenamtlichen zugute komme, zumal das kommende Jahr zum "Jahr des Ehrenamtes" erklärt worden sei, in dem viel Geld für Super-Veranstaltungen ausgegeben werde. Er bitte die SPD, sich diesen Überlegungen anzuschließen.

Abstimmungsergebnisse siehe Beschlußteil dieses Protokolls. - Als Berichterstatter wird einstimmig der Vorsitzende benannt.

2 Öffentliche Anhörung am 8. Februar 1993 zum Thema "Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport"

Der Antrag der CDU-Fraktion, ihren Antrag "Förderung der Frauen im Sport" im Rahmen der oben genannten Anhörung ebenfalls zu behandeln, wird einstimmig angenommen.

Die aus Anlage 4 zu diesem Protokoll ersichtliche Liste der Anzuhörenden wird einstimmig beschlossen.